

Glücksgefühle im Mai

Altrip/Ludwigshafen: Kammerchor gibt an zwei Abenden Frühlingskonzert

Eine musikalische Hommage an den Monat Mai sind die Konzerte des Kammerchors Altrip am vergangenen Wochenende in Ludwigshafen-Edigheim und Altrip gewesen. Unter dem Motto „Mai-Glückchen“ präsentierte der Chor unter Leitung von Jan Wilke Kompositionen und Gedichte aus verschiedenen Jahrhunderten, die die Liebe und den Frühling in verschiedenen Stimmungen beleuchteten.



Eine Hommage an den Mai: Die Sänger des Altripser Kammerchores präsentieren bei ihren Auftritten am vergangenen Wochenende Lieder rund um den Frühling.

FOTO: MÖBUS

Seinem selbstgewählten Konzept, spannende Konzerte zu bieten, blieben die Altripser Sänger auch mit ihren jüngsten Auftritten in Ludwigshafen-Edigheim und Altrip treu. Eine Lesung und szenische Darbietungen bereicherten die frühlingshaften Klänge von der Renaissance bis in die Moderne. Sprecher Ralf Kissel, der den Kammerchor schon des Öfteren bei seinen Auftritten unterstützt hat, zeigte mit seiner exemplarischen Auswahl an Lyrik, wie unterschiedlich die Dichter in den verschiedenen Epochen das immer wiederkehrende Phänomen des frühlingshaften Naturerwachens beschreiben. Den Auftakt bildete der Faust'sche „Osterspaziergang“ von Johann Wolfgang von Goethe. Die ausgelassene und fröhliche Stimmung eines Dorffests setzten Laiendarsteller aus Altrip szenisch um - eingerahmt wie ein Gemälde dank des Kunstgriffs eines überdimensionalen Bilderrahmens, der bei jeder Szene vor den Darstellern platziert wurde.

Auch die Sänger setzten mit ihren Schals in der Frühlingsfarbe Grün und frischen Blüten als Anstecker optische Akzente. Sie sangen in Liedern von Johannes Brahms, Thomas Morley, Orlandi di Lasso, Benjamin Britten, John Rutter und vielen anderen von den verschiedenen Spielarten der Liebe.

Die Lieder erzählten von romantischer Liebesverklärung, von schwärmerischen Gefühlen für die Angebetete, von Liebesglück, aber auch von Liebesleid. Dabei wurde der Kammerchor von Christoph Bornheimer am Klavier begleitet. Einfühlsam und nuanciert gaben die rund 20 Sängerinnen und Sänger die reiche Palette an Stimmungslagen, die die Liebe mit sich bringen kann, wieder. Dass Herzensangelegenheiten universal sind, zeigte der Chor mit seinen in verschiedenen Sprachen gesungenen Stücken, wobei sogar ein Madrigal in der Landessprache des lettischen Komponisten Peteris Vasks dabei war. Die Inhalte konnten die Zuhörer dank der deutschen Übertragung im Programm mitlesen.

Der Kammerchor hat im Laufe seines mittlerweile über 15-jährigen Bestehens bereits eine Reihe

von thematischen Konzerten gegeben. Der Schwerpunkt liegt auf anspruchsvoller klassischer Chormusik, darunter meistens A-capella-Stücke, die sich besonders für ein kleines Vokalensemble in verschiedenen Stimmlagen eignen. Aktuell wünschen sich die Altriper noch Verstärkung an Bässen, Tenören und Sopranen. (mmö)

Kontakt

Kammerchor Altrip, Linde Stahl, Telefon 06236 2019; Barbara Krapp, Telefon 06236 399159.
www.kammerchor-altrip.de